

## Zahlen, Daten & Fakten – Ihre Vorteile auf einen Blick

- Ständig verfügbares Pflegefachwissen bietet eine hilfreiche Unterstützung bei Ihrer Arbeit und Entscheidungsfindung
- Möglichkeit, die im Pflegeprozess erbrachten Pflegeleistungen im Detail abzubilden
- Die Datenbank ermöglicht eine digitale Pflegeplanung und eine anschließende Evaluation
- Eindeutige Kommunikation zwischen den Anwendungen durch hinterlegte standardisierte Fachsprache
- Schaffung von Leistungstransparenz gegenüber Kostenträgern (klare Darstellung der pflegerischen Leistungen im Versorgungsprozess)
- Patientenoutcomes werden erfasst und dadurch Daten zur Fallkostenkalkulation bereitgestellt
- Pflegepersonal hat jederzeit Zugriff: NANDA-I PLUS ist in Krankenhäusern oder Heimen in die bestehende Softwareumgebung eingebunden
- Durch eine ständige, systematische Weiterentwicklung von ENP bzw. NANDA-I findet eine fließende Vermittlung von aktuellem Pflegefachwissen in die Praxis statt
- Pflegefachliche Schulungen zu NANDA-I PLUS sind jederzeit möglich
- Auf Wunsch Beratung zur technischen Integration

Mehr auf: [recom.eu/datenbanken](http://recom.eu/datenbanken)

## Wissen für das Gesundheitswesen

### Beratender Partner für IT-Lösungen

Thieme RECOM versteht sich als Ansprechpartner für qualitative und innovative digitale Produkte und Dienstleistungen im Gesundheitswesen. Gemeinsames Ziel der über 50 Mitarbeitenden ist es, als professioneller und kompetenter Partner die tägliche Arbeit aller Akteure im internationalen Gesundheitswesen mit digitalen Werkzeugen zu optimieren.

Grundlage für diese Mission bildet eine fundierte wissenschaftliche Forschungsarbeit. Wichtiges Ziel ist die Nutzung intelligenter Wissensmanagementsysteme als Beitrag zur Entscheidungsunterstützung der Gesundheitsakteure. Der Hauptfokus liegt dabei auf der digitalen, papierlosen Umsetzung der klinischen Dokumentation sowie auf der Kommunikation zwischen allen am klinischen Prozess beteiligten Berufsgruppen.

Daneben berät und schult Thieme RECOM Einrichtungen des Gesundheitswesens und deren Softwarehäuser, um bereits bestehende Ansätze der Digitalisierung zu erweitern oder zu optimieren. Der Einsatz von standardisierten Pflegeterminologien in den Einrichtungen spielt dabei eine bedeutende Rolle, um eine barrierefreie und sektorenübergreifende Patientenversorgung sicherzustellen. RECOM ist Teil der Thieme Gruppe.

Thieme RECOM GmbH  
Gartenstraße 9  
34125 Kassel  
Deutschland

[www.recom.eu](http://www.recom.eu)  
[www.recom-shop.eu](http://www.recom-shop.eu)

[info@recom.eu](mailto:info@recom.eu)  
Telefon +49 (0)561/510 919-0  
Fax +49 (0)561/510 919-31

# NANDA-I PLUS

Die Pflegedatenbank aus NANDA-I & ENP  
[recom.eu/datenbanken](http://recom.eu/datenbanken)



Titelbild: © Photophaee.eu/stock.adobe.com – Stock photo. Posed by models

Auch in  
Ihrer KIS  
integrierbar!

## Effizienz steigern & Zeit sparen

Kennen Sie das? Die fachlichen Anforderungen in Ihrem Arbeitsalltag werden immer komplexer, gleichzeitig steigt der Optimierungsdruck. Viel Zeit für Pflege am Bett bleibt meistens nicht.

Der Nachweis von erbrachter Pflegequalität unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen gewinnt jedoch mehr und mehr an Bedeutung.  
Die Lösung: Digitale Pflegedokumentation!

Vorteil: Mit der Einbindung von Pflegedatenbanken in bestehende Softwareumgebungen sinkt der Arbeits- und Zeitaufwand für Pflegepersonen z. B. durch die Nutzung fachlich korrekter Formulierungen und Textbausteine.

Ein weiterer Pluspunkt: durch die standardisierte Arbeitsweise greifen alle am Pflegeprozess Beteiligten auf den identischen Informationsstand und Wortlaut zurück. Eine wünschenswerte „Win-Win-Situation“ für alle Anwendenden von Pflegedatenbanken.

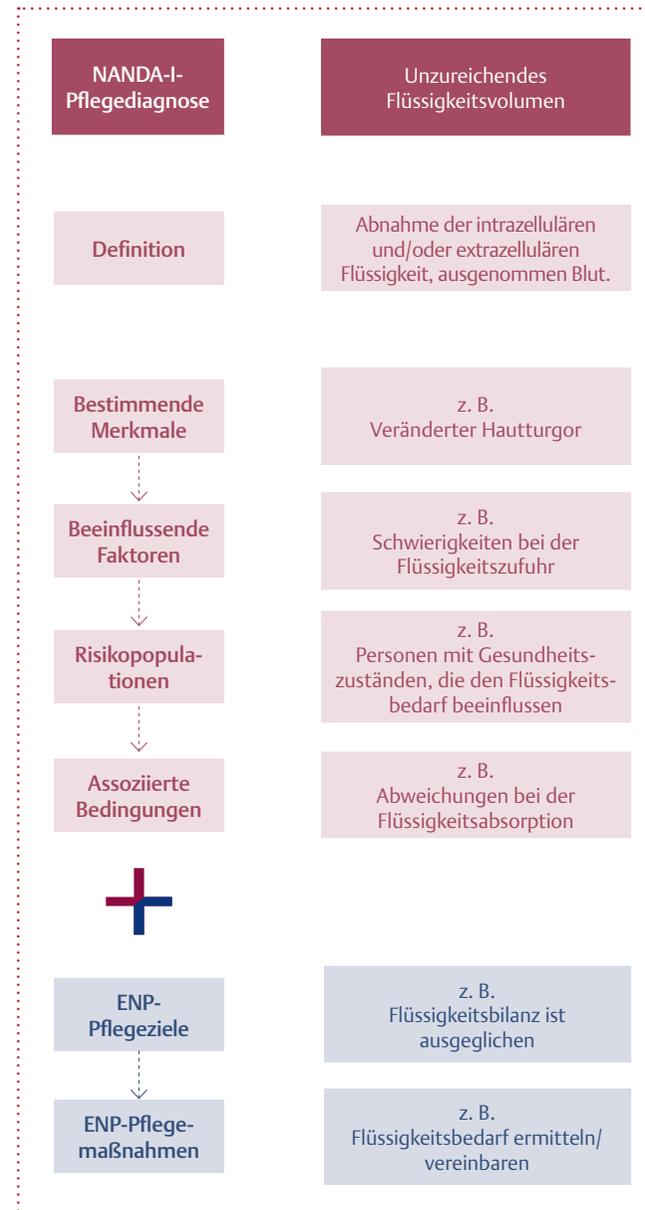
Der Einsatz von Pflegefachsprachen in Form von Pflegedatenbanken entlastet somit das Pflegepersonal und bietet Ihnen eine qualitative, nachvollziehbare und einfach zu handhabende Pflegedokumentation und Datenverarbeitung. Die somit geschaffene Datengrundlage bietet eine Vielzahl an Auswertungsmöglichkeiten für das Management.

## Zahlen, Daten & Fakten

Thieme RECOM Pflegedatenbanken wurden z. B. bereits erfolgreich in die Systeme von KIS-Anbietern wie CGM, Dedalus, NEXUS sowie von IT-Systemanbietern wie BESA QSys, myneva Schweiz, NEXUS Schweiz, POLYPOINT, root-service ag, topCare oder WigaSoft eingebunden. Die Übermittlung der gewünschten Datenbank ist im CSV- oder MS-SQL-Format möglich und kann so in Ihre IT-Landschaft eingebunden werden.

## Aufbau von NANDA-I PLUS

Die bekannte **NANDA-I-Struktur** wird mit den Pflegezielen und -maßnahmen aus ENP verbunden.



Quelle: Thieme RECOM GmbH

## Eine wertvolle Allianz

In der Pflegefachsprache und Klassifikation ENP (European Nursing care Pathways) stehen Ihnen detaillierte Praxisleitlinien zur Verfügung, die aus der ENP-Pflegediagnose, den dazugehörigen Kennzeichen, Ursachen, Ressourcen, Pflegezielen und schließlich den Pflegemaßnahmen (Interventionen) bestehen.

Die NANDA-International-Datenbank als solche bildet in ihrem Aufbau die bekannte NANDA-I-Struktur ab: etablierte Pflegediagnosen mit den dazugehörigen bestimmenden Merkmalen, beeinflussenden Faktoren und den Kategorien assoziierte Bedingungen und Risikopopulationen. Ziele und Maßnahmen sind jedoch nicht benannt, weswegen der Zusammenschluss beider Pflegefachsprachen den entscheidenden Mehrwert für Ihre Arbeit bedeutet.

## Das PLUS im Fokus

Nutzen Sie die gewinnbringende Zusammensetzung aus beiden Datenbanken (NANDA-I **plus** ENP): Dazu wird die bestehende NANDA-I-Struktur durch die Pflegeziele und -maßnahmen aus ENP ergänzt, um einen vollständigen Pflegeprozess mit den bekannten, in NANDA-I aufgeführten Pflegediagnosen abbilden zu können.

Resultat dieser pflegefachlichen Verknüpfung: NANDA-I PLUS.

*Wir beraten Sie gerne!*

Sie möchten mehr erfahren? Fragen Sie gerne direkt an: [datenbank@recom.eu](mailto:datenbank@recom.eu)